



Vermögensmanagement Chance

Rückblick

Die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank Fed führten ihren Zinssenkungszyklus im abgelaufenen Jahr fort und senkten mehrmals ihre Leitzinsen. Die globale Geldpolitik blieb damit stimulierend.

An den europäischen Rentenmärkten dominierten in den vergangenen Wochen steigende Anleiherenditen, die für entsprechende Verluste bei den sich gegenläufig entwickelnden Kursen der umlaufenden Anleihen sorgten. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2025 ungeachtet dessen einen leichten Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +1,2 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt unter den steigenden Zinsniveaus gelitten. Dennoch bleiben sie ein wichtiger Stabilitätsanker im Portfolio und sollten 2026 positive Erträge erwirtschaften.

Die erratische Politik der US-Regierung hat im abgelaufenen Jahr zu Kapitalabflüssen aus den USA geführt. Diese politische Unsicherheit hat, in Kombination mit einer steigenden Staatsverschuldung und erwarteten Zinssenkungen der US-Notenbank Fed, zu einem Vertrauensverlust in die US-Währung geführt. Daher wertete der US-Dollar 2025 gegenüber dem Euro um 11,8 % ab.

Angetrieben von robusten Unternehmensgewinnen und globalen Leitzinssenkungen überwinden die internationalen Aktienmärkte rasch die Verwerfungen rund um den so genannten „Liberation Day“ und verzeichneten im Verlauf des Jahres 2025 spürbare Wertzuwächse. US-amerikanische und japanische Aktien wurden von der Abwertung der jeweiligen Heimatwährung gegenüber dem Euro belastet. Dies führte dazu, dass der MSCI USA in Euro lediglich eine Performance von +2,5 % erwirtschaftete, während japanische Aktien 7,8 % an Wert gewannen (MSCI Japan in Euro). Europäische Aktien waren mit einem Plus von 16,4 % (MSCI Europe in Euro) somit die weltweit führende Anlageregion. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2025 Gewinne in Höhe von 5,4 %. Diese positive Wertentwicklung der entwickelten Märkte wurde von den internationalen Schwellenländerbörsen übertroffen, da der MSCI Emerging Markets in Euro mit +15,1 % einen deutlich höheren Wertzuwachs aufwies.

Im Jahr 2026 bleibt das Marktumfeld für Aktien zunächst positiv. Zwar werden die deutlich gestiegenen Zölle das globale Wirtschaftswachstum bremsen, dem stehen aber fiskalpolitische Stimuli und weitere Zinssenkungen als Positivfaktoren gegenüber. Risiken gehen von der Inflationsentwicklung in den USA aus. Steigende Zinsen oder Enttäuschungen hinsichtlich der Geldpolitik der US-Notenbank Fed könnten zu einer Eintrübung des Marktumfelds führen. Insgesamt ergeben sich für 2026 vielversprechende Chancen für die internationalen Aktienmärkte. Unsicherheitsfaktoren bleiben die weiterhin angespannte geopolitische Lage sowie die hohen Bewertungen bei US-amerikanischen Technologieaktien. Sollten sich die Erwartungen in die Künstliche Intelligenz nicht erfüllen, wären temporär deutlich höhere Schwankungen möglich. Dadurch scheint 2026 eine taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Aktieninvestments machten im Jahresverlauf den Großteil der Allokation des Fonds aus. Dieser Teil setzte sich einerseits aus Investments zusammen, welche die Performance verschiedener regionaler Aktienmärkte abbildeten. Andererseits wurde in weltweit anlegende Aktienfonds investiert. Dabei wurden sowohl breit diversifizierte Fonds als auch ausgewählte Branchenfonds berücksichtigt. Über das Jahr hinweg schwankte die Aktienquote zwischen 76 % und 90 %.

Auf der anderen Seite schwankte die Rentenquote im Jahresverlauf zwischen 2 % und 18 %. Daneben wurden temporär Investments beigemischt, welche die Wertentwicklung von Rohstoffen abbilden bzw. einer speziellen Absolute Return-orientierten Anlagestrategie folgen.

Damit war der Fonds im Aktienbereich sowohl über Länder- und Regionen als auch Branchen breit diversifiziert. Durch die Beimischungen von Renten, Rohstoffen und eines Absolute Return-Fonds ergab sich eine weitere Diversifikation über verschiedene Anlageklassen. Mit dieser Aufstellung erzielte der Fonds Vermögensmanagement Chance 2025 eine Performance in Höhe von +6,8 %.

Quelle: FERI AG, Januar 2026